



Verhaltenskodex für Lehrlinge im Dachdeckerhandwerk

„Bitte, danke, gerne –
mit Freundlichkeit und guten Umgangsformen
komme ich im Berufsleben immer weiter.“



- Ich bin ehrlich. Ich stehe für meine Fehler gerade und kommuniziere direkt und sachlich.
- Ich stelle meine Ausbildung in den Vordergrund und gebe mein Bestes.
- Ich bin verantwortlich für mein Lernen. Mein Ziel ist es, mich stetig zu verbessern, um am Ende meiner Lehrzeit die Gesellenprüfung zu bestehen und somit den Titel „Dachdecker der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik“ zu erlangen.
- Ich pflege einen freundlichen und anständigen Umgang mit meinen Lehrern, Mitschülern, Vorgesetzten und Arbeitskollegen.
- Ich handle verantwortungsbewusst.
- Ich schaffe mit meinem Verhalten Vertrauen in mich und meine Fähigkeiten.
- Ich denke aktiv mit und setze mich gewissenhaft für meine Arbeit ein.
- Drogen und Alkohol haben im Betrieb / auf der Baustelle / im Lehrlingswohnheim und in der Schule nichts zu suchen.

**All dies gewährleistet einen respektvollen Umgang mit
meinen Kollegen, Lehrern, Mitschülern und Vorgesetzten.**

Im Betrieb und auf der Baustelle:

- Ich erscheine Pünktlich zur Arbeit.
- Der Kunde ist König! Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit prägen meinen Umgang mit Kunden. Ich nehme ihre Anliegen ernst und suche bestmögliche Lösungen.
- Ich bin mir bewusst, dass ich auf der Baustelle meinen Ausbildungsbetrieb repräsentiere.
- Ich trage entsprechend angepasste saubere Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe auf der Baustelle.
- Ich achte auf der Baustelle und im Betrieb auf Ordnung und Sauberkeit und trage somit eigenverantwortlich zu einem gepflegten Erscheinungsbild meines Ausbildungsbetriebes bei.
- Ich gehe mit dem Werkzeug und den Maschinen verantwortungsbewusst um, denn nur mit gutem Werkzeug ist ein gutes Arbeitsergebnis zu erzielen.

Während der Berufsschule/ÜLU:

- Ich unterhalte mich während des Unterrichts nicht mit anderen Lehrgangsteilnehmern und störe somit den Unterricht und meine Mitschüler nicht.
- Ich lese keine Zeitungen, Bücher usw., die nicht zum Unterricht gehören.
- Ich verhalte mich gegenüber Lehrkräften und Mitschülern fair und respektvoll.
- Ich trage im Unterricht keine Mütze.
- Während des Unterrichts schalte ich mein Handy und MP3-Player aus; ebenso Laptops, sofern sie nicht für den betreffenden Unterricht benötigt werden.
- Das Aufzeichnen von Ton und Bild im Unterricht (z.B. mit Handy, Laptop oder anderen Geräten) ist verboten.
- Ich werde mich an die Unterrichtszeiten halten. Zu-Spät-Kommen, Zu-Früh-Gehen und das Verlassen des Unterrichts außerhalb der Pausen (z.B. zum Rauchen) werde ich unterlassen.
- Während der Überbetrieblichen Ausbildung trage ich saubere Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.
- Bei meiner Freisprechungsfeier am Ende der Ausbildung achte ich auf ein gepflegtes Äußeres und kleide mich entsprechend dem feierlichen Anlass.
- Bei Krankheit gebe ich sofort telefonisch in der Berufsschule oder im Dachdecker-Bildungszentrum Bescheid. Zudem informiere ich meinen Ausbildungsbetrieb und lege bei beiden Stellen umgehend ein ärztliches Attest vor.

Im Wohnheim:

Die Wohnheime sind ein Zuhause auf Zeit für die Dauer der Blockunterrichtung oder der Lehrgänge. In allen Karlsruher Häusern ist eine bunte Mischung von Lehrlingen verschiedenster Berufe und Lehrjahre untergebracht. Das Zusammenleben auf Zeit verlangt von allen Beteiligten Rücksichtnahme und Verständnis.

- Ich halte mich an die Hausordnung
- Ich begegne meinen MitbewohnerInnen mit Respekt und gegenseitiger Achtung
- Ich passe mein Verhalten und meinen Umgang der Situation im Wohnheim an
- Bei Krankheit melde ich mich umgehend bei den BetreuerInnen im Wohnheim. Hier kann mir weitergeholfen werden
- Ich achte auf das Mobiliar, mein Zimmer und die Gemeinschaftsräume und melde entstandene Beschädigungen umgehend bei den BetreuerInnen.